Dortmunder Kreisblatt

Amtlicher Anzeiger für den Landkreis Dortmund,

verbunden mit der

Schwerter Zeitung — **Aplerbecker Zeitung**

Abonnements-Preis pro Quartal 1 Mark 50 Pfg.
Erscheint Dienstags, Donnerstags und Samstags.
Wöchentlich eine Gratisbeilage „Familienfreund."

Insertionsgebühr für die sechsspaltige Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg. außerhalb des Leserkreises 15 Pfg.; Reklamen 30 Pfg.
Redaktion, Druck und Verlag von Carl Braus in Schwerte.

№ 152. **Dortmund, Schwerte** und **Aplerbeck,** Dienstag, 22. Dezember 1885. **18. Jahrgang.**

Die Verlobung

meiner jüngsten Tochter **Elisabeth** mit Herrn **Clemens Ebbinghaus,** Papier-Fabrikant zu Wangen im Allgäu, beehre mich ergebenst anzuzeigen.

Ergste a. d. Ruhr, im Dezember 1885.

Carl Westhoff,
Kreisschulinspektor und Pfarrer.

Fast verschenkt.

Das von der Massaverwaltung der fallierten grossen Vereinigten Britanniasilber-Fabrik übernommene Riesenlager wird wegen eingegangenen grossen Zahlungsverpflichtungen und baldigster Räumung der Lokalitäten **um 75 Prozent unter dem Erzeugungspreis verkauft,** daher also:

Fast verschenkt.

nur 15 Mark (sage fünfzehn Reichsmark) also kaum die Hälfte des Wertes vom blossen Arbeitslohne erhält jedermann nachstehendes äusserst pracht- und effektvolles Britanniasilber-Speiseservice, welches früher sogar en gros Preise **60 Mark kostete,** aus dem feinsten, gediegenen Britanniasilber, welches das einzige Metall ist, das ewig weiss bleibt und von dem echten Silber selbst nach Jahren nicht zu unterscheiden ist und wird für das Weissbleiben der Bestecke garantiert.

6 Stück Britanniasilber **Tafelmesser** mit echt engl. Stahlklingen.
6 Stück Britanniasilber **Gabeln,** feinste Qualität.
6 Stück Britanniasilber **Speiselöffel** schwerster Qualität.
6 Stück Britanniasilber **Kaffeelöffel,** massive Qual
6 Stück Britanniasilber **Theelöffel,** feinste Qualität.
1 Stück Britanniasilber **Suppenschöpfer,** superfein, schwer.
1 Britanniasilber **Milch**, gross massiv.
6 Stück grosse, massive Britanniasilber **Dessertlöffel,** auch als **Kinderlöffel** zu benützen.
2 Stück Britanniasilber **Tafelleuchter,** prachtvoll, aufs solideste gearbeitet.
6 Stück feinste ziselierte **Austria-Tassen.**
Stück Britanniasilber **Eierbecher** feinster Qualität.
1 Stück Britanniasilber **Pfefferstreuer** schwerster Qualität, zusammen **50 Stück,** welche eine Zierde für die feinste Tafel bilden und kostet alles zusammen **nur fünfzehn Mark.**

Geehrte Aufträge werden gegen Nachnahme (Postvorschuss) oder vorherige Geldsendung, so lange der Vorrat reicht, effektuiert durch das **Vereinigte Britanniasilber-Fabriks-Depot J. Silberberg,** Stadt, Fleischmarkt 16.

Tausende Anerkennungsschreiben höchster Herrschaften über die vorzügliche Qualität unserer Artikel sind in unserem Besitze, die wir leider wegen Raumbeschränkung hier nicht veröffentlichen können und liegen selbe zur gefl. Einsicht in unserem Depot auf.

Es wird ersucht, um Täuschungen zu verhüten, die Adresse genau anzugeben.

Der Ausverkauf
sämtlicher
Manufaktur- und Kurzwaren
mit 10 % Rabatt
wird noch bis Weihnachten fortgesetzt.
Schwerte, im Dezbr. 1885.
H. Haver.

H. Borgmann,
Eisenwarenhandlung,
Iserlohn, Wasserstrasse,
empfiehlt
als passende Festgeschenke:
Waschmaschinen, Wring- und Mangelmaschinen, Brotschneidemaschinen, Fleischhackmaschinen, Wurststopfmaschinen, Kartoffelreibmaschinen, Universal-Schneid- und Reibmaschinen, Messerputzmaschinen, Bohnenschneidmaschinen, Futter- und Rübenschneidmaschinen, Butterkerner, Patent-Quetschmühlen, Fruchtpressen, Waschkessel, Küchenwagen mit Zifferblatt, Tafelwagen, Gewichtskasten, Petroleum-Kochapparate, Hack- und Wiegemesser, Flaschenschränke, Blumentreppen, Blumentische, gewöhnliche und feine mit Fischbassins nebst Springbrunnen, Treppenleitern, eiserne Bettstellen, Regenschirmständer, Waschständer, emaillierte Eimer Kaffeekannen, Tassen und Teller, Fußkratzer, Feuergerätständer, feine Kohlenkasten, Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Kohleneimer, Bügeleisen mit Patent-Griff, Messer und Gabeln, Taschenmesser, Scheeren ꝛc., Messer- u. Gabelkörbe, Gewürzschränke, Kaffeemühlen, Salz- und Mehlfässer, Gemüsehobel, Bürstenwaren, Geld-Kasetten, Kopierpressen, Briefwagen, Hängelampen mit und ohne Zug, Jagd-Utensilien, Gärtner-Werkzeuge, Fußwärmer, Wärmsteine, Christbaumständer, Christbaumschmuck;
für Kinder:
Schlittschuhe, Schlitten, Veloz pedes, Kinderkarren, Laubsägekasten, Werkzeugkasten, Reiszeuge, Bügeleisen, Kochherdchen ꝛc.
H. Borgmann,
Eisenwarenhandlung,
Iserlohn. Wasserstraße.

C. Doerts, Inh.: **J. Boschmann,**
Juwelier,
Brückstraße 1, Dortmund, Brückstraße 1,
empfiehlt ein sehr reichhaltiges Lager in
Juwelen-, Gold-, Silber-, Korall-, Granat-, Alfenide-Waren.
Gegründet 1816. Gegründet 1816.
Goldene Remont.-Damenuhren,
14-karäth., von **33 Mk.** an, mit 4jähriger Garantie
Massive Trauringe,
14-karäth., von **5 Mk.,** bis zu jeder gewünschten Schwere.

Möbel-Magazin.
Den geehrten Bewohnern **Iserlohns** und **Umgegend** hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage ein großes **Lager** sämtlicher
Möbel,
eigenes Fabrikat, errichtet habe, und empfehle solche unter Zusicherung guter Arbeit und billiger Preise, bei größter Auswahl, bestens.
Theodor Dann
Bau- und Möbel
Iserlohn. Grab

Für die Feiertage empfehle:
Wildschwein und Reh, zerlegt, Hasen, wilde Enten, Gänse, Puter, Poularden, Kapaunen, Hühner, Hähnchen, Fasanen ꝛc.
Schweizer, Holländer, Limburger, Mainzer, Edamer, Carrié, Cherrier, Neufchateller und Kräuterkäse, Fromage de Brie, bairischen Bierkäse ꝛc.; Cervelat-, Trüffelleber-, Zungen- und Frankfurter Bratwurst, ger. Zungen ꝛc.; Erbsen, dicke Bohnen, Spargel, Annanas, Champignons, Trüffel, Hummer, Pfirsiche, Aprikosen ꝛc. in Büchsen konserviert, für Güte garantiert, empfehle besonders billig zu Fabrikpreisen. Elb-Kaviar, Ural-Kaviar und Astrachan-Kaviar in ¼ bis 1 Pfd.-Büchsen und Fäßchen. Bratbückinge, Kieler Bückinge und Sprotten, ger. Lachs, frischen Schellfisch, Bratfisch, Hechte, Salm und Lachsforellen. Schinken und Rauchfleisch im Schnitt und Ganzen. Brabanter Sardellen, russische und französische Sardinen in Oel und Pikles, Rollmops ꝛc.
Aug. Haape.

M. J. Rosenthal, Schwerte,
neben der katholischen Kirche,
empfiehlt:
Damen- und Herrenhautjacken
von Mk. 1 an,
Knaben- und Männerunterjacken
von 90 Pfg. an,
Unterhosen
für Damen und Herren von 60 Pfg. an,
Mädchen- und Frauenhauben
von 75 Pfg. an,
Eine Partie Häkeltücher u. Shawlchen
zu
aussergewöhnlich billigen Preisen.
Ferner empfehle
selbstgestrickte Jagd- u. Metzgerwesten
in bester Qualität.
Sämtliche Stickereien werden, **um vor Weihnachten damit zu räumen,** zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben.

Zu dem bevorstehenden
Weihnachtsfeste
bringe ich hiermit mein reichhaltiges Lager in
Hüten, Mützen, Schirmen, Schlipsen ꝛc. ꝛc.
zu äußerst billigen
pfehlende
Herm

Bekanntmachung.

Der Etat des Amts Westhofen, sowie die Etats der Einzelgemeinden hiesigen Amtsbezirks pro 1886/87 liegen 14 Tage lang auf hiesigem Amtsbüreau zur Einsicht offen.

Westhofen, 17. Dez. 1885.
Der Amtmann: Nebber.

Als Krankenwein,
wie überhaupt zur Stärkung für **Schwächliche, Rekonvaleszente, Frauen und Kinder,** empfehle ich **chemisch untersuchten, garantiert reinen medizinischen**
Tokayer
in 1/1, 1/2 und 1/4 Orig.-Flaschen **billigst.** **Ernst Weishaupt,**
Schwerte.

Gustav Kahl,
Barbier u. Friseur,
empfiehlt
als passendes
Weihnachts-geschenk
hochfe
ab-
gelag
Zigarre
in Kistchen von 25, 5
100 Stück, sowie eine
Auswahl
echter Wie
Meerschaum-
Weichselroh
Zigarrenspi
zu mäßigen Prei

Mal
sind stets vo
Mk.), bei
billiger.
Ed.

Bettfe
William
versendet
nahme
gute
60 Pf
lich
nen

Der **Weihnachtsfeier-tage** halber fällt die am **Mts.** bestimmte Nummer aus. ..r die ausfallende Nummer etwa ..mten Inserate wolle man, falls ..ben in die nächste Nummer auf-..kommen werden sollen,

spätestens bis Mittwoch den 23. d. Mts., mittags 1 Uhr,

in unsrer Expedition aufgeben.

Exped. des Dortmunder Kreisblattes.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zur Abschätzung der zur Einführung der Eisenbahnstrecke Dorstfeld-Marten in den Bergisch-Märk. Bahnhof Marten im Wege der Enteignung in Anspruch zu nehmenden Grundflächen von den Parzellen und zwar:

a) aus Flur 1 Nr. 575/308 der Gemeinde Marten 72 Quadratmeter,
b) aus Flur 1 Nr. 1053/285 — früher 569/285 — der Gemeinde Marten 1 Ar 42 Quadratmeter,
c) aus Flur 1 Nr. 576/294 der Gemeinde Marten 3 Ar 10 Quadratmeter,
d) aus Flur 1 Nr. 579/294 der Gemeinde Marten 86 Quadratmeter,
e) aus Flur 1 Nr. 348/293 der Gemeinde Marten 40 Quadratmeter

ist von dem unterzeichneten, seitens der Königlichen Regierung zu Arnsberg ernannten Abschätzungs-Kommissar Termin anberaumt

auf den 11. Januar 1886,
vormittags 9½ Uhr.

Zusammenkunftsort: Berg.-Märk. Station Marten.

Die betreffenden Grundbesitzer, sowie alle übrigen Beteiligten werden hierzu behufs Wahrnehmung ihrer Rechte mit der Verwarnung eingeladen, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zuthun die Entschädigung festgestellt und wegen Hinterlegung oder Auszahlung der letzteren wird verfügt werden.

Dortmund, 10. Dezember 1885.

Der Landrat: v. Rynsch,

Deutsches Reich.

Der Kaiser empfing am Samstag vormittag den Admiral Grafen von Monts und arbeitete später mit dem Chef des Militärkabinets, General von Albedyll. Nachmittags erteilte der Monarch dem aus Madrid heimgekehrten Statthalter Fürsten Hohenlohe Audienz und unternahm eine Spazierfahrt. Um 5 Uhr fand zu Ehren der fremden Botschafter ein größeres Diner statt, zu dem auch Fürst Hohenlohe und Graf Moltke geladen waren. Sonntag fand im Palais die Familientafel statt. — Zu den Festtagen wird die ganze kaiserliche Familie in Berlin vereint sein. — Die Prinzessin Friedrich Karl von Preußen ist von ihrer ..e durch Italien, jetzt wieder in Rom eingeen und wird daselbst mehrere Monate ver..en.

Die Feier des Regierungs-Jubiläums des ..ers wird am 3. Januar in Berlin durch Gottesdienst im Dome unter Ausschluß größeren Festlichkeiten begangen werden. dem Gottesdienst wird eine Defilierkour ..azu aufzufordernden Spitzen der Armee und ..taatsbeamten stattfinden. Fremde Souveräne ..n auf besonderen Wunsch des Kaisers, ..r jede Festlichkeit mit Gepränge an diesem ..vermieden sehen möchte, nicht erscheinen; ..werden die regierenden Fürsten durch be..e Handschreiben, welche durch Botschafter ..esandte überreicht werden, ihre Glückwünsche ..aiser übermitteln. Die Neujahrsgratulation ..weit eingeschränkt, als das Programm ..Januar möglich macht. Der Kaiser ..nur seitens der Mitglieder des ..uses, der Hofchargen und der per..bung die Glückwünsche entgegen..

..ht von Preußen, der Regent ..n, wird die Weihnachtszeit in ..bringen, zur Feier des Re..des Kaisers aber nach Berlin ..n 3. Januar wird das prinz..e Zeit in Hannover residieren ..von Belgien hat dem Reichs..eigenhändigen Schreiben seinen ..ahl Antwerpens zum Anlauf..tschen Dampferlinien ausge..

..en Schmerzen, von welchen ..der letzten Zeit wieder stark ..beginnen allmählich nachzu..des Regierungsjubiläums ..h der Kanzler in jedem ..

..Wilhelm Bismarck sind ..festes in Berlin an ..

..in Sicht! Die ..ste: Man ..

Zu diese Summe sin.. ..och einbegriffen die Vorräte an Marken und Formularen, welche sich im Privatbesitz befinden, aber erst später zur wirklichen Verwendung gelangen.

Der Verein der Groß-Destillateure geht mit vi..ler Energie gegen das Branntwein-Monopolprojekt vor. Eine Resolution gegen das Monpol ..st bereits von Berlin aus den Zweigvereinen ..n anderen Städten zur Unterschrift übersandt worden.

Die Zusammenstellung der in den deutschen Bundesstaaten geltenden Gesetze und Verordnungen, betr. die Ruhe an Sonn- und Feiertagen, ist jetzt im Reichstage verteilt worden.

Gestiegen sind die Chancen der Vorlage betr. den Bau des Nordostseekanals, nachdem sich die sozialdemokratische Partei rundweg dafür erklärt hat. Eine Annahme ist damit ziemlich wahrscheinlich geworden.

Von einer Umwandlung der Organisation der deutschen ostafrikanischen Gesellschaft ist sehr stark die Rede; genaueres darüber ist jedoch noch nicht bekannt. — Eine Hofnachricht aus Sansibar bringt die Kol. Pol. Korr.: Herr Assessor Lucas als General-Bevollmächtigter der deutsch-ostafrikanischen Gesellschaft hatte bereits die Ehre, vom Sultan von Sansibar empfangen zu werden. Der Sultan begegnete dem deutschen Vertreter sehr freundlich.

Am 15. Dezember ist von mehreren dem deutschen Kolonialverein nahestehenden Herren der Gesellschaftsvertrag der Aktiengesellschaft „Herrmann", Gesellschaft für deutsche Ansiedelung in Südamerika, vereinbart worden; das Aktienkapital ist auf 1 Million Mark festgesetzt, welches in auf Namen lautenden Aktien à 1000 Mark zur Ausgabe gelangt! 250000 Mark sind bereits durch Zeichnungen unter der Hand vergeben.

Die deutsche Auswanderung über deutsche Häfen und Antwerpen hat in diesem Jahre bedeutend abgenommen. Sie betrug vom 1. Januar d. J. bis Ende Oktober 96709 Personen gegen 135090, 153394, 179443 und 194801 der Jahre 1884, 1883, 1882 und 1881. Die schlechten Zustände in Nordamerika sind insbesondere daran schuld. Die ungünstiger werdende wirtschaftliche Lage in Deutschland wird jedoch das Auswanderungsbedürfnis bald wieder bei uns wecken. Es ist schade, daß unsere Schutzgebiete in fremden Weltteilen so wenig günstige Aussichten für die Auswanderung im allgemeinen bieten und es erscheint als ein dringendes Erfordernis, in denselben die hochgelegenen und darum kühleren Gebiete bald genau daraufhin zu untersuchen, ob sie zu einer Ansiedelung günstige Gelegenheiten bieten.

Das Komitee für die Hinterbliebenen der Mannschaften der „Augusta" hat jetzt über die Verwendung der eingegangenen 187000 Mark. Beschluß gefaßt. Davon wurden verteilt an 8 Witwen mit 9 Kindern und zwar an die Witwen lebenslängliche Pensionen zu je 300 Mark, an die Kinder von 17—21 Jahren Unterstützungsbeträge von jährlich 150 Mark. Letztere erhalten bei eintretender Großjährigkeit noch eine einmalige Abfindungssumme von je 4000 Mark. 14 Hinterbliebene wurden besonders bedacht mit einmaligen Zahlungen im Gesamtbetrage von 16700 Mark. Ferner wurden wegen besonderer Verhältnisse einmalige Unterstützungen in verschiedenen Höhen ausgeworfen, je nachdem der Verunglückte einziger Sohn gewesen, je nachdem er noch mehrere kleinere Geschwister, je nachdem er erwachsene Geschwister hinterlassen hatte. In 32 Fällen der ersten Kategorie beträgt die einmalige Unterstützung je 300 Mark, in 78 der zweiten je 450, in 51 der dritten je 600 Mark.

Schweiz.

Der schweizer Nationalrat und die belgische Deputiertenkammer haben den neuen Vertrag der lateinischen Münzunion angenommer.

Frankreich.

Der Kongreß zur Wahl des Präsidenten der Republik wird am 28. Dezember in Versailles zusammentreten.

Heute, Montag, beginnt in der Deputiertenkammer die entscheidende Debatte über die neue Forderung von 75 Millionen für Tonkin und Anam. Trotzdem der Kammerausschuß sich gegen die Forderung ausgesprochen, rechnet die Regierung doch auf Annahme, da ein Teil der orleanistischen Abgeordneten der Vorlage sich günstiger gesinnt zeigt, nachdem der Graf von Paris sich dafür ausgesprochen. Indessen kann auch eine Ablehnung eintreten, die den Sturz des Ministeriums Brisson zur Folge haben würde.

Der aus Ostasien zurückgekehrte Oberst Herbinger ist vom Kriegsminister empfangen worden, der ihm aber verboten hat, öffentlich seine Verteidigung gegen der Niederlage von Langson zu führen. Der Minister will das Notwendige in der Kammer selbst darlegen.

..eber die Verhandlungen mit China ist eine ..plomatischer Aktenstücke publiziert ..chts neues weiter bietet. — ..Verhandlungen zwischen ..guten Fortgang.

gemei.. geschadet, indem sie es abermals unt..nommen hat, die Rechte des Folkething bezüglich der Budgetberatung einzuschränken. Das Folkething wird den ihm unterbreiteten Entwurf niemals genehmigen und im Lande werden bereits Versammlungen abgehalten, in denen gegen das Vorgehen des Ministeriums Estrup lebhaft protestiert wird. Wie da schließlich ..les wieder ins regelmäßige Gleis kommen soll, läßt sich gar nicht absehen.

Rußland.

Die Absteckung der neuen russisch-afghanischen Grenze ist momentan bei Merutschak etwas ins Stocken geraten. Der Verzögerung wird aber keine Bedeutung weiter beigemessen.

Großbritannien.

Infolge der aus Aegypten eingegangenen sehr ernsten Nachrichten hat die Londoner Regierung den General Fremanthe angewiesen, die Garnisonen in Akascheh und Koscheh, welche Orte am meisten von den Arabern bedroht sind, zu verstärken, und werden zu diesem Zweck beträchtliche Detachements aus Assuan entsendet werden.

Es ist nachgewiesen, daß viele Aegypter mit den Arabern in heimlichem Briefwechsel stehen. Ein englisches Dekret kündigt an, daß alle Aegypter, die in einem unerlaubten Briefwechsel mit dem Feinde betroffen werden, vor ein Kriegsgericht wegen Hochverrats gestellt werden sollen. Die Araber haben ihre Angriffe auf Koscheh erneuert. Die Engländer sind recht bedrängt.

Aus Birmah kommen seit einigen Tagen fortgesetzt Nachrichten von der Niedermetzelung einzelner Europäer. Auch englische Truppenteile werden da und dort vom Feinde überfallen.

Orient.

Die europäische Militärkommission ist bereits auf dem Kriegsschauplatze zur Feststellung der Neutralitätslinie thätig und wird ein baldiges Resultat erwartet, dem weder von bulgarischer, noch von serbischer Seite widersprochen werden wird. Auf gemeinsame Anfrage der diplomatischen Vertreter hat die bulgarische Regierung abermals erklärt, daß sie sich gleich Serbien den Entscheidungen der Militärkommission unterwirft. Dieser Erklärung sind keinerlei Bedingungen beigefügt, es ist nur der Wunsch ausgesprochen, die Serben möchten das Gebiet von Widdin räumen, und diesem Wunsch wird die Kommission entsprechen.

Der russische Vertreter in Bulgarien, Kojander, der hauptsächlich dazu beigetragen, die russischen offiziellen Kreise gegen den Fürsten Alexander aufzuhetzen, ist nach Athen versetzt worden.

Der türkische Vertreter Madjid Pascha ist in Sofia eingetroffen und wird dort direkt die Verhandlungen wegen Rumeliens führen.

Griechenland.

Die Deputiertenkammer hat die von der Regierung geforderte 100 Millionen-Anleihe für militärische Zwecke bewilligt. Fraglich wird es aber, ob der Staat zuletzt noch im stande sein wird, die Zinsen zu bezahlen. Die griechischen Finanzen sind bekanntlich oberfaul.

Amerika.

Die Mormonen wollen sich den Gesetzen nicht fügen und machen Revolutionen. Die Regierung zieht Truppen zusammen, sie will die Einwanderung der Mormonen überhaupt verbieten.

Westfalen und Rheinland.

Schwerte, 21. Dez. Den Reigen der Weihnachtsfeierlichkeiten eröffnete in diesem Jahre die hiesige Töchterschule. Um einen prächtig geschmückten und hell erleuchteten Weihnachtsbaum versammelte sich die fröhliche Schar. Zahlreiche Freunde des Instituts hatten sich eingefunden und lauschten mit sichtlicher Freude den vorgetragenen Gesängen und Deklamationen. Einen schönen Anblick bot der Schlußakt, indem plötzlich ein sogenannter „Nikolaus", von Minden kommend, durchs Fenster stieg, ein Gedicht überreichte, das allgemeine Heiterkeit hervorrief und manches Ueberraschende unter seinem weißen Röcklein verbarg.

Schwerte, 21. Dez. Die am 1. Dez. stattgehabte Volkszählung hat folgendes Resultat ergeben. Die Gesamt-Einwohnerzahl unsrer Stadt beträgt 6485 (3293 männlichen und 3192 weiblichen Geschlechts). Bei der letzten Zählung am 1 Dez. 1880 belief sich die Einwohnerzahl auf 6057, sodaß eine Zunahme (nicht, wie wir mitteilten, eine Abnahme) von 428 konstatiert werden kann.

Schwerte, 21. Dez. Der auf den 2 Weihnachtsfeiertag treffende Wochenmarkt, fällt, wie uns amtlicherseits mitgeteilt, aus.

Schwerte, 21. Dez. Am 2. Weihnachtsfeiertage findet im Wintergarten des „Freischütz" ein Konzert der bekannten Kapelle des 5. Ulanen-Regiments aus Düsseldorf, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Harsing, statt. Es bedarf gewiß keines weiteren Hinweises auf die exakten Leistungen der genannten Kapelle, da dieselben den Freunden der edlen Musika gewiß noch aus dem letzten Konzert genügend bekannt sein dürften. Ein mit zahlreichen Piecen ausgestattetes Programm liegt ..und können wir unsern Musikfreunden ..des in Aussicht stehenden Kon..ste empfehlen.

..„Kaum begonnen, ..en auf Eisport ..hem Kurs

..leider durch das Steigen der ..getretene Thauwetter wieder wi.. ..papiere gefallen. Da nach einer alten ..regel auch für die nächsten zwei Mona.. strenger Winter mehr zu erwarten, wenn die im Christmonat bricht, so werden wohl die ..Last- und Lustschlitten nicht mehr in bes.. Aktivität kommen dürfen. Für den Weihn.. markt wäre allerdings Schlittenbahn und ..kaltes Wetter günstiger wie die milde Witter.. und die schlechten Wege. Vielleicht halten ..vor dem Feste noch trockene Tage, daß un.. biedern Landbewohner ihren überflüssigen Ball.. an Gold- und Silber-Münzen im Städtel.. bringen können.

Schwerte, 21. Dez. Wie wir in ..letzten Abenden bemerken konnten, schmück.. holde Abendstern, die Venus, wieder unsern ..himmel und zieht die Blicke des Publikums.. den Abendstunden auf sich. Schon in ei.. geringen Handfernrohr erscheint Venus ge.. wärtig als schöner Halbmond und zeigt d.. diese Gestalt ohne Weiteres, daß sie ein E.. stern ist wie unser Planet, nicht selbstleuchten.. sondern nur in den Strahlen der Sonne glän.. Was aber auf den denkenden Beschauer die.. wundervollsten Sternes am Himmel aller Zon.. einen ganz besonderen Reiz ausübt, ist die we.. nicht allgemein bekannte Thatsache, daß er ..genau so groß ist, wie unsere Erde. Ga.. ebenso schön, wie dieses Gestirn auf uns herab.. strahlt, würde also unsere Erde vom Himmel d.. Venus niederleuchten. Beides sind Geschwister.. gestirne, in allen Punkten, welche der Forschung.. zugänglich sind, einander vollkommen gleich. ..Laufe dieses Monats und des kommenden ..nuars wird nun die Phase der Venus bestän.. weiter abnehmen, sie wird dem sichelförmi.. Monde in ihren Umrissen immer ähnlicher, w.. reud sie zugleich wegen ihrer Annäherung.. uns beständig heller erscheint. Das Maxi.... ihres Glanzes tritt am 13. Januar ein. E.. mag nun in bezug auf diesen Stern hier noc.. einmal darauf hingewiesen werden, daß jet.. wieder die Zeit günstig ist, um eine seltene Er.. scheinung auf demselben wahrzunehmen, welch.. gelegentlich schon mit sehr geringen optischen.. Mitteln gesehen worden ist: nämlich das m.. steriöse Licht ihrer Nachtseite. Manchmal erschei.. der nichtbeleuchtete Teil des Planeten in ein.. matten Glanze, dessen Herkunft bis jetzt.. genügend erklärt war. In dem jüngst er.. nenen Buche von Wilhelm Meyer, „Die ..des Tages", ist die Ueberzeugung ausgesp.. daß dieser Schein von Nordlichtern ..Venus herrührt, und danach müßte derse.. Januar nächsten Jahres wieder auftreten. ..leicht werden also einige Leser, die ei.. gnügen daran finden, den schönen Stern.. gentlich im Fernrohr zu betrachten, Zeuge.. eigentümlichen Phänomens werden.

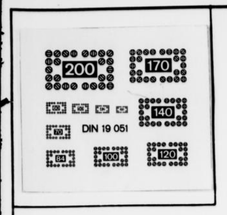
Schwerte, 19. Dez. Für den 23., 2.., und 28. Dez. sind seitens der Königl.. Eisenbahn-Direktion Elberfeld aus Anlaß Weihnachtsfestes auf einzelnen Strecken a.. den fahrplanmäßigen Zügen Extra-Personenz.. eingesetzt und werden dieselben vor den ..stärksten benutzten Personenzügen gefahren wer.. Ein diesbezüglicher Fahrplan an den B.. schaltern der verschiedenen Stationen besag.. Nähere über Ankunfts- und Abfahrtszeit.

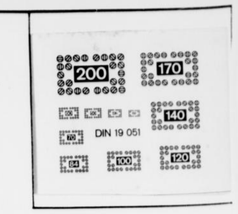
*— Zur Erleichterung des Neujahrsb.. verkehrs ist es gestattet, daß Stadtbriefe, Postkarten und Drucksachen, die am 31. Dez. oder 1 Januar im Besitze der Empfänger sein sollen, schon vom 26. Dez ab bei der Post eingeliefert werden können. Der Absender hat derartige Briefe, welche einzeln durch Postwertzeichen frankiert sein müssen, in einen ..stück D.. ..päck.. zu legen und denselben mit der ..ft zu versehen, „hierin frankierte Neujahrsbriefe für den Ort. An das kaiserliche Postamt hier." Die Umschläge können entweder an den Annahmeschaltern abgegeben, oder in einen der hiesigen Briefkasten gelegt werden. Eine Frankierung der Sammelbriefe wird nicht in Anspruch genommen. Es wird ersucht, von dieser Einrichtung, welche, wie ausdrücklich bemerkt wird, sich lediglich auf die im Orte verbleibenden frankierten Briefe 2c. erstreckt, einen möglichst ausgedehnten Gebrauch zu machen.

*— Die Mäßigkeitskommission des w.. lischen Städtetages, an deren Spitze Jus.. Hennecke zu Soest steht, hat die Vertre.. von 68 Städten, 38 Aemtern und 425 ..Landgemeinden, also die ganze Kom.. Westfalens kann man sagen, zu eine.. an den Reichstag vereinigt, welche.. ellen Interesse der Gemeinden die.. so wünschenswerte ausgiebige Er.. Branntweinsteuer fordert.

*— Die Dauer der Weihnacht.. die höheren Schulen Westfalens ist.. oinzial-Schulkollegium auf eine Woche.. Sie laufen vom Donnerstag, den 24.. 6. Jan. inkl. Am ersten Schultage.. Jahres findet auf Verfügung des Unt.. ministers in allen Schulen — höher.. niederen — zur Feier des 25jährigen.. rungsjubiläums unseres Kaisers eine öf.. Schulfeier statt.

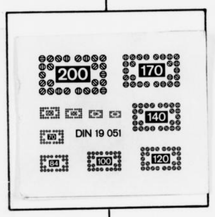
Schüren, 21. Dez. Dieser Tage erlit.. Hauer Karl Diedrichs von hier durch.. xplosion beim Anfertigen einer Patron.. wunden i.. Gesicht und an den Hän..

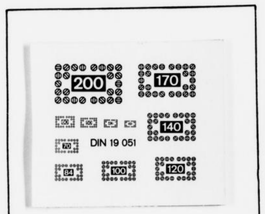

200
170
140
DIN 19 051
120

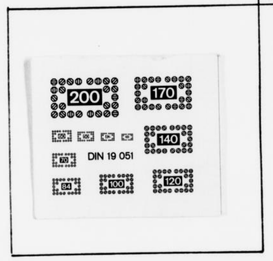

200
170
140
DIN 19 051
120

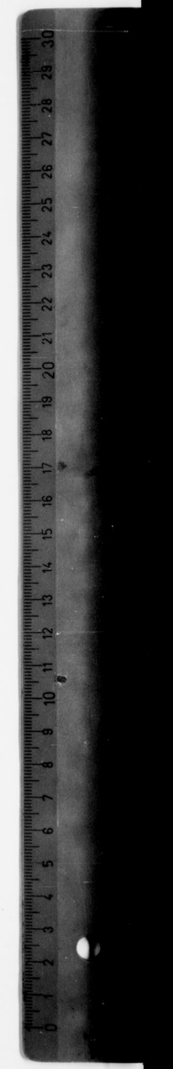
17-1

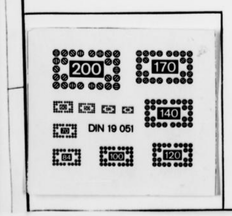

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25

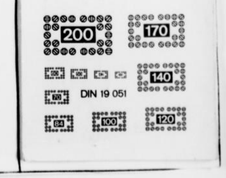

200
170
140
DIN 19 051
120


200
170
140
DIN 19 051
120


200
170
140
DIN 19 051
120


0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30


200
170
140
DIN 19 051
120

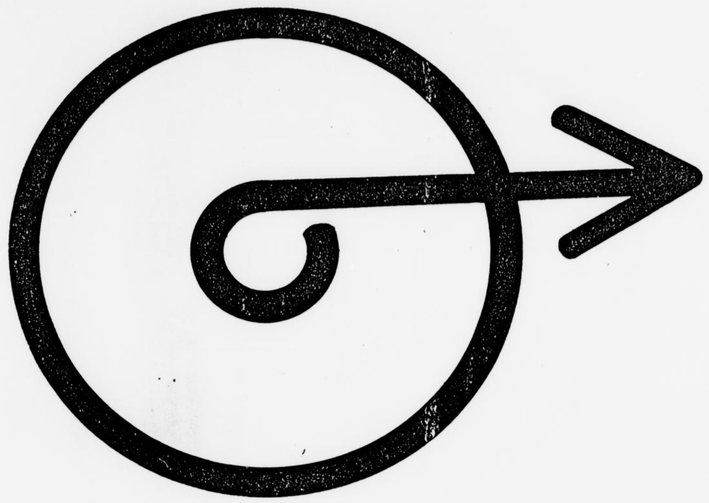

200
170
140
DIN 19 051
120

STADT SCHWERTE

Schwerter Zeitung

v.02.12.1882 – 22.12.1885

Film 005



Erklärung Als Angestellter der Firma MICROFILM-CONCRET-GMBH erkläre ich hiermit, daß das zu verfilmende Schriftgut unverändert, vollständig und in der bestehenden Reihenfolge aufgenommen worden ist.

Datum: 09.3.89

Unterschrift Brauer

212 806 44 8.79 Bl. 4